

Covid-19-Pandemie: Kein geeigneter Katalysator für einseitigen Lobbyismus

Der Deutsche Anwaltverein hat am 24.03.2020 eine Stellungnahme veröffentlicht, die unter der Überschrift „Zu der Notwendigkeit, die Handlungsfähigkeit der Betriebspartner in der aktuellen Krise zu gewährleisten“ steht.

In dieser Stellungnahme werden eine Reihe von Änderungen des Betriebsverfassungsgesetzes, aber auch Änderungen des Arbeitszeitgesetzes, des AÜG und des SGB III gefordert.

Während der Vorschlag zur Beschlussfassung der Arbeitnehmerinteressenvertretungen „im Umlaufverfahren“ noch als Versuch eines Beitrags zur Gewährleistung der Handlungsfähigkeit der Betriebsparteien gewertet werden mag, haben alle anderen Vorschläge eine Schwächung der kollektiven Interessenvertretung, der Privatautonomie der Beschäftigten und der sie schützenden Gesetze zum Gegenstand und dienen allein der Verwirklichung von Arbeitgeberinteressen.

Eine Stärkung der Rechte von Beschäftigten, die in der Covid19-Pandemie aus Schutzgründen dringend geboten wäre (wie etwa Leistungsverweigerungsrechte bei fehlenden/unzureichenden Schutzmaßnahmen gegen Infektionen am Arbeitsplatz), findet sich in der Stellungnahme ebenso wenig wie eine auch nur annähernd nachvollziehbare Erklärung der beträchtlichen Einschränkungen der bestehenden Mitbestimmungsrechte und Rechte von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.

Die einseitige Verfolgung von Arbeitgeberinteressen durch den DAV, die Arbeitsgemeinschaft Arbeitsrecht und deren Ausschüsse, wird von uns auf das Schärfste abgelehnt. Sie ist nicht zuletzt deshalb besonders empörend, weil die Beschäftigten und ihre Interessenvertretungen in diesen Zeiten der Krise maßgeblich dazu beitragen, dass diese im Zusammenwirken der Betriebsparteien bewältigt werden kann.

Im Einzelnen:

1.) Beschlüsse im „Umlaufverfahren unter Nutzung moderner Kommunikationsmittel“

Dies ist der einzige Vorschlag, der erkennen lässt, dass das vorangestellte Regelungsziel verfolgt wird. Dies geschieht jedoch äußerst unzulänglich. So bleibt offen, was ein „Umlaufverfahren“ ist. An dieser Stelle wären klare Regelungen zur Form der Beschlussfassung geboten gewesen, die wesentlichen Grundsätzen in Bezug auf die Willensbildung im Betriebsrat – namentlich der Nichtöffentlichkeit von Betriebsratssitzungen – bestmöglich Rechnung tragen. Auch die Voraussetzungen, unter denen von den allgemeinen Regelungen zur Beschlussfassung nach § 33 BetrVG abgewichen werden darf, werden nicht beschrieben. In vielen Betrieben, in denen die Beschäftigten noch präsent sind, besteht keine Notwendigkeit, von diesen abzuweichen.

Die Unklarheit der vorgeschlagenen Regelungen nährt Zweifel an der Rechtmäßigkeit einer Beschlussfassung eher, als dass diese entschärft würden. Damit wird die Handlungsfähigkeit der Betriebsräte geschwächt.

2.) Ausweitung des vereinfachten Wahlverfahrens nach § 14a BetrVG

Welche Relevanz dieser Vorschlag im Zusammenhang mit dem Regelungsziel der Gewährleistung der Handlungsfähigkeit der Betriebsparteien in der aktuellen Krise haben soll, bleibt im

Verborgenen. Es trifft zu, dass die Durchführung von Betriebsratswahlen, gleich ob im vereinfachten oder im normalen Wahlverfahren, sich derzeit vielerorts unter diversen Aspekten als schwierig gestaltet. Diese Probleme werden jedoch nicht durch die Ausdehnung des vereinfachten Wahlverfahrens behoben, das mehr noch als das normale Wahlverfahren darauf angelegt ist, dass Beschäftigte an einem Ort zu Wahlversammlungen zusammentreffen. Es handelt sich in Zeiten einer Pandemie um einen unverantwortlichen Vorschlag.

3.) Einführung eines neuen „Dreier-Ausschusses“ - Entmachtung der Betriebsräte

Die Forderung nach einer zwangsweisen Einführung eines „Dreier-Ausschusses“, verbunden mit dem gesetzlichen Entzug von Rechten für das Gesamtgremium, ist zutiefst undemokratisch und lässt sich mit wesentlichen Prinzipien des Betriebsverfassungsrechts nicht vereinbaren. Die zwingende Übertragung sämtlicher Beteiligungsrechte auf einen kleinen, nicht repräsentativen Ausschuss, ist generell und gerade in Zeiten der Krise abzulehnen, in denen Betriebsräte oftmals Regelungen mittragen müssen, die für die Beschäftigten erhebliche Belastungen mit sich bringen. Die Legitimation der Beschlüsse und die Repräsentanz der Beschäftigten durch die von ihnen gewählten Vertreter*innen darf gerade jetzt nicht in Frage gestellt werden. Für einen derartigen Eingriff gibt es keinerlei Grund, wenn das Problem der Beschlussfassung im Falle der Unmöglichkeit von Präsenzsitzungen einer wirksamen Lösung zugeführt wird.

Völlig offen bleiben auch die Grenzen der (durch den Betriebsrat nicht veränderbaren) Kompetenz des „Dreier-Ausschusses“. Diese soll sich auf alle Beteiligungsrechte erstrecken, soweit ein Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie besteht. Das trifft derzeit auf nahezu alle Mitbestimmungsthemen bis hin zu Betriebsänderungen zu. Mit schwammigen Kompetenzregelungen wird die Handlungsfähigkeit der Betriebsräte beträchtlich geschwächt und nicht – wie es angeblich das Ziel der Stellungnahme war – gestärkt.

4.) Aufhebung der Mitbestimmung bei personellen Einzelmaßnahmen nach § 99 BetrVG

Im DAV-Gesetzgebungsvorschlag wird völlig zusammenhangslos gefordert, die Mitbestimmung bei personellen Maßnahmen nach § 99 BetrVG vorübergehend abzuschaffen. Die Einschränkung „wegen der Eindämmung der Covid-19-Pandemie“ wäre so konturenlos und weit interpretierbar, dass diese Norm geradezu dazu einlode, Mitbestimmungsrechte nicht mehr zu beachten. Gerade vor dem Hintergrund, dass das Betriebsverfassungsgesetz mit § 100 BetrVG heute schon dem Arbeitgeber die Möglichkeit bietet, in Eilfällen unverzüglich zu handeln, erschließt sich auch nicht ansatzweise eine Notwendigkeit, hier Rechte „vorübergehend“ abzuschaffen. Es ist zynisch, die Handlungsfähigkeit der Betriebsparteien damit gewährleisten zu wollen, dass Betriebsräten ihre verbürgten und elementaren Mitbestimmungsrechte genommen werden.

5.) Änderung des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes

Warum es im Interesse der Betriebsparteien – insbesondere auch der Arbeitnehmerseite – sein sollte, die Möglichkeiten der Arbeitnehmerüberlassung zu erweitern (und damit Arbeitnehmerschutzrecht zurückzudrängen), bleibt – ebenso wie das Regelungsziel dieses Vorschlags – offen. Die Praxis zeigt, dass ein Tätigwerden von Beschäftigten bei anderen Arbeitgebern ohne weiteres auf der Basis bestehender Regelungen (z. B. unter Nutzung der Regelungen des Befristungsrechts) möglich ist, wenn die Unternehmen dies wünschen. Es wäre eher die Bekämpfung des Missbrauchs und nicht die Ausweitung prekärer Arbeitsverhältnisse das Gebot der Stunde.

6.) Änderung im SGB III zur Kurzarbeit – Arbeitsvertragsänderungen durch „Mehrheitsentscheid“

Was die vorgeschlagene Änderung des SGB III mit der aktuellen Situation zu tun hat und wie diese Maßnahme geeignet sein soll, den behaupteten Regelungszweck einer erhöhten Handlungsfähigkeit der Betriebsparteien zu erfüllen, ist nicht erkennbar. Hier wird die Privatautonomie der Beschäftigten mit einem Federstrich abgeschafft, was weder unter politischen noch unter rechtsdogmatischen Gesichtspunkten akzeptiert werden kann. Stattdessen wäre es geboten, eklatante Schutzlücken der Beschäftigten im Kontext mit der Kurzarbeit zu schließen. Zu nennen ist hier z. B. die Nichtberücksichtigung des Kurzarbeitergeldes bei der Bemessung des Elterngeldes, die empfindliche Einbußen für Familien bedeutet, die ohnehin in vielfacher Hinsicht besonders unter der Krise leiden.

7.) Änderung des Arbeitszeitgesetzes

Die geforderte Änderung des Arbeitszeitgesetzes bezüglich der Vermutung eines Notfalls, selbst wenn dieser in keiner Weise vorliegt, ist unnötig und stellt einen eklatanten Eingriff in zentrale Arbeitnehmerschutzbestimmungen dar. Dieser ist zu keinem Zeitpunkt - und erst recht nicht in Zeiten extrem hoher krisenbedingter Beanspruchung – vertretbar. Gerade die Beschäftigten in der Kranken- und Altenpflege, im Einzelhandel und im Reinigungsgewerbe und weitere in der Krise so essentiell wichtige Arbeitnehmergruppen arbeiten derzeit bis an den Rand der Erschöpfung und darüber hinaus. Sie brauchen Schutz vor Überforderung z. B. durch die gesetzlichen Ruhepausen und -zeiten und nicht die Aufweichung dieser Standards.

Ganz abgesehen davon können bereits jetzt Aufsichtsbehörden gem. § 15 Abs. 2 ArbZG Ausnahmen zulassen, „soweit sie im öffentlichen Interesse dringend nötig werden“. In vielen Teilen der Bundesrepublik haben die Behörden davon auch Gebrauch gemacht, so z. B. die Regierung von Oberbayern mit Bekanntmachung vom 17. März 2020, Az. M 1A/BS 4960/2020. Die Handlungsfähigkeit besteht also bereits jetzt. Auch hier wird deutlich, dass im Windschatten der Corona-Krise das Ziel verfolgt wird, in Arbeitnehmerschutzrechte einzugreifen.

Abschließend bleibt festzuhalten, dass die Stellungnahme des DAV und seiner Ausschüsse durch die einseitige Verfolgung von Arbeitgeberinteressen geprägt ist und die Rechte der Beschäftigten bei einer Umsetzung erheblich geschwächt würden.

Die Abgabe einer solchen Stellungnahme ist für einen Verein, in dem sich Anwältinnen und Anwälte zusammengeschlossen haben, die sowohl Arbeitgeber als auch Beschäftigte vertreten, völlig unangemessen. Statt die gewachsene Zusammenarbeit der unterschiedliche Interessen vertretenden Kolleginnen und Kollegen im DAV in Zeiten der Krise zu stärken, wird der fachliche Zusammenhalt durch kurzfristig durchgedrückte Mehrheitsentscheidungen in den berufenen Ausschüssen nachhaltig gefährdet.

Wir fordern den DAV mit Nachdruck auf, die Stellungnahme 18/2020 zurückzuziehen.

Veronika Bundschuh (Meisterernst/Düsing/Manstetten, Münster), Dr. Sandra Carlson (Manske & Partner, Nürnberg), Michael Fleischmann (Seebacher/Fleischmann/Müller, München), Jens Peter Hjort (Müller-Knapp/Hjort/Wulff, Hamburg), Dieter Hummel und Nils Kummert (dka, Berlin), Heike Brodersen (Arbeitsrechtskanzlei Hamburg), Regina Steiner (Steiner/Mittländer/Fischer, Frankfurt)

Unter antwort@dka-kanzlei.de kann diese Erklärung unterstützt werden. Bitte neben dem Namen auch die Kanzlei angeben.

Unterstützerinnen und Unterstützer

	Nachname	Vorname	Kanzlei	Kanzleisitz
1.	Kessler	Alexander	Fachanwalt für Arbeitsrecht	Bad Kreuznach
2.	Ratayczak	Jürgen	Rechtsanwalt	Bad Kreuznach
3.	Auerbach	Carolin	Bechert Rechtsanwältin	Berlin
4.	Beilharz	Sophie	Betz Rakete Dombek	Berlin
5.	Oesterling	Julia	Betz Rakete Dombek	Berlin
6.	Scholz	Dirk	Betz Rakete Dombek	Berlin
7.	Sottorf	Svenja	Betz Rakete Dombek	Berlin
8.	Görg	Dr. Axel	Betz Rakete Dombek	Berlin
9.	Betz	Wolfgang	Betz Rakete Dombek	Berlin
10.	Berger	Thomas	BGHP - Berger/Groß/Höhm	Berlin
11.	Wandscher	Dr. Katharina	BGHP - Berger/Groß/Höhm	Berlin
12.	Kirschner	Stefanie	BGHP - Berger/Groß/Höhm	Berlin
13.	Schrader	Sirkka	BGHP - Berger/Groß/Höhm	Berlin
14.	Ebinger	Thomas	BGHP - Berger/Groß/Höhm	Berlin
15.	Thilagaratnam	Priyanthan	BGHP - Berger/Groß/Höhm	Berlin
16.	Heilmann	Dr. Karin	Biesel & Heilmann Rechtsanwälte PartG	Berlin
17.	Hummel	Dieter	dka Rechtsanwälte	Berlin
18.	Kummert	Nils	dka Rechtsanwälte	Berlin
19.	Fraatz	Christian	dka Rechtsanwälte	Berlin
20.	Middel	Lukas	dka Rechtsanwälte	Berlin
21.	Burghardt	Marion	dka Rechtsanwälte	Berlin
22.	Weidmann	Daniela	dka Rechtsanwälte	Berlin
23.	Kunze	Sandra	dka Rechtsanwälte	Berlin
24.	Künkel	Mara	dka Rechtsanwälte	Berlin
25.	Kuby	Mechtild	dka Rechtsanwälte	Berlin
26.	Asmus	Gesa	dka Rechtsanwälte	Berlin
27.	Krüger	Dr. Laura	dka Rechtsanwälte	Berlin
28.	Callsen	Dr. Raphael	dka Rechtsanwälte	Berlin
29.	Baunack	Sebastian	dka Rechtsanwälte	Berlin
30.	Velikova	Dr. Silvia	dka Rechtsanwälte	Berlin
31.	Dreißiger	Irena	Kanzlei Dreißiger	Berlin
32.	Jäckel	Otto	Jäckel Rechtsanwälte Berlin	Berlin/Wiesbaden
33.	Günzler	Andreas	Rechtsanwalt	Berlin
34.	Klimpe- Auerbach	Wolf	Rechtsanwalt	Berlin
35.	Althoff	Max	Rechtsanwalt & Mediator	Berlin
36.	Protze	Martin	MP Rechtsanwalt	Berlin
37.	Rädel	Dr. Christiane	Fachanwältin für Arbeitsrecht	Berlin
38.	Lederer	Anja	Rechtsanwältin	Berlin
39.	Schmidt	Rebekka	Rechtsanwältin	Berlin
40.	Schlagenhauf	Isabel	Kanzlei Schlagenhauf	Berlin
41.	Merzhäuser	Michael	Schwegler Rechtsanwälte	Berlin

42.	Merzhäuser	Heike	Schwegler Rechtsanwälte	Berlin
43.	Weinbrenner	Lars	Schwegler Rechtsanwälte	Berlin
44.	Lerch	Sascha	Schwegler Rechtsanwälte	Berlin
45.	Kessler	Patrick	Schwegler Rechtsanwälte	Berlin
46.	Splettstößer-Heise	Peter	Rechtsanwalt	Berlin
47.	Spoo	Sibylle	Rechtanwältin	Berlin
48.	Hamm	Ingo	Rechtsanwalt	Berlin
49.	Hopmann	Bendedikt	Kanzlei 72a	Berlin
50.	Niemerg	Reinhold	Kanzlei 72a	Berlin
51.	Bertke	Detlev	Kanzlei Bertke	Berlin
52.	Zweig	Michael	Kanzlei Zweig	Berlin
53.	Nielebock	Helga	Ass. Jur. und Leiterin der Rechtsabteilung des DGB Bundesvorstandes a.D.	Berlin
54.	Meister	Christoph	Ass.jur. Mitglied ver.di-Bundesvorstand	Berlin
55.	Laßmann	Stefanie	Ass.jur. ver.di Bundesverwaltung	Berlin
56.	Jerchel	Kerstin		Berlin
57.	Zimmer	Prof. Dr. Reingard	Prof. f. Deutsches, europäisches u. internationales Arbeitsrecht, HWR Berlin	Berlin/Hamburg
58.	Wagner	Joachim	Wruck & Wagner	Bielefeld
59.	Schneppendahl	Heike	Rechtsanwältin	Bochum
60.	Baumgarten	Birger	Welborsky & Partner	Bochum
61.	Klein	Dr. Laure-Ann	Welborsky & Partner	Bochum
62.	Stühler-Walter	Philip	Stühler-Walter, Rechtsanwalt	Bonn
63.	Alpers	Nadja	Maly und Partner	Bremen
64.	Gathmann	Mira	Baumann - Czichon Rechtsanwälte	Bremen
65.	Wölfi	Nora	Baumann - Czichon Rechtsanwälte	Bremen
66.	Baumann-Czichon	Bernhard	Baumann - Czichon Rechtsanwälte	Bremen
67.	Bonkowski	Ralf-Carsten	Kanzlei Bonkowski	Bremen
68.	Ögüt	Pelin	Dette Nacken Ögüt & Kollegen	Bremen
69.	Nacken	Michael	Dette Nacken Ögüt & Kollegen	Bremen
70.	Wionski	Simon	Dette Nacken Ögüt & Kollegen	Bremen
71.	Barton	Markus	Dette Nacken Ögüt & Kollegen	Bremen
72.	Klingbeil	Johanna	Dette Nacken Ögüt & Kollegen	Bremen
73.	Bleck-Vogdt	Sven	Dette Nacken Ögüt & Kollegen	Bremen
74.	Gottbehüt	Christoph	Dette Nacken Ögüt & Kollegen	Bremen
75.	Dette	Dieter	Dette Nacken Ögüt & Kollegen	Bremen
76.	Ertür	Önder	Ertür, Ertür, Holle & Holtfort	Bremen
77.	Salmen	Ralf	Siewall-Kanzlei	Bremen
78.	Böttcher	Inge	Ass.jur. , Referentin ArbR	Delmenhorst
79.	Ihle	Gerhard	Kanzlei Ihle & Röper	Detmold
80.	Röper	Anja	Kanzlei Ihle & Röper	Detmold
81.	Blaufelder	Thorsten	Fachanwalt f. Arbeitsrecht, Referen, Wirtschaftsmediator, Business Coach	Dornhan
82.	Stein	Ingelore	Rechtsanwaltskanzlei Stein	Dortmund
83.	Rogalla	Kerstin	Rechtsanwaltskanzlei Stein	Dortmund
84.	Pahde	Klaus	Pahde & Partner, Kanzlei f. Arbeitsrecht	Dortmund/Herford
85.	Gerstner	Jutta	Schindele Gerstner & Kollegen	Dresden

Unter antwort@dka-kanzlei.de kann diese Erklärung unterstützt werden. Bitte neben dem Namen auch die Kanzlei angeben.

86.	Didschun	Jens	Schindele Gerstner & Kollegen	Dresden
87.	Paul	Susanne	Schindele Gerstner & Kollegen	Dresden
88.	Bell	Stefan	Bell & Windirsch	Düsseldorf
89.	Britschgi	Sigrid	Bell & Windirsch	Düsseldorf
90.	Dach	Stefani	Bell & Windirsch	Düsseldorf
91.	Heinlein	Ingrid	Bell & Windirsch	Düsseldorf
92.	Windirsch	Regine	Bell & Windirsch	Düsseldorf
93.	Koll	Christopher	Bell & Windirsch	Düsseldorf
94.	Hotstegs	Robert	Hotstegs Rechtsanwalts-gesellschaft mbH	Düsseldorf
95.	Schwegler	Lorenz	Schwegler Rechtsanwälte	Düsseldorf
96.	Laumen	Felix	Schwegler Rechtsanwälte	Düsseldorf
97.	Metz	Alexander	Schwegler Rechtsanwälte	Düsseldorf
98.	Reinertz	Yvonne	Schwegler Rechtsanwälte	Düsseldorf
99.	Berg	Peter	Schwegler Rechtsanwälte	Düsseldorf
100.	Lenz	Dieter	Schwegler Rechtsanwälte	Düsseldorf
101.	Lorenz	Dr. Frank	silberberger.lorenz.towara	Düsseldorf
102.	Towara	Jörg	silberberger.lorenz.towara	Düsseldorf
103.	Lindner	Doreen	Ass.jur., ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH	Düsseldorf
104.	Knitsch	Peter	Rechtsanwalt	Erkrath
105.	Heidemann	Ralf	BR-Fachanwalt	Essen
106.	Herget	Gunnar	CNH Anwälte	Essen
107.	Neuhaus	Markus	CNH Anwälte	Essen
108.	Burgsmüller	Nadine	CNH Anwälte	Essen
109.	Kötting	Alexandra	CNH Anwälte	Essen
110.	Reichel	Gerda	CNH Anwälte	Essen
111.	Davila Cano	Javier	CNH Anwälte	Essen
112.	Karpa-Schmidt	Roland	Anwaltskanzlei Karpa-Schmidt	Essen
113.	Berkenkamp	Andreas	Kanzlei 80::Drei	Frankfurt
114.	Garweg	Mechthild	Kanzlei 80::Drei	Frankfurt
115.	Malottke	Annette	Kanzlei 80::Drei	Frankfurt
116.	Meinken	Henning	Kanzlei 80::Drei	Frankfurt
117.	Pfeiffenberger	Markus	Kanzlei 80::Drei	Frankfurt
118.	Zimmer	Christian	Kanzlei 80::Drei	Frankfurt
119.	Schmidt	Prof. Dr. Marlene	Apitzsch/Schmdit/Klebe	Frankfurt
120.	Apitzsch	Wolfgang	Apitzsch/Schmdit/Klebe	Frankfurt
121.	Crone	Luci	Apitzsch/Schmdit/Klebe	Frankfurt
122.	Klebe	Dr. Thomas	Apitzsch/Schmdit/Klebe	Frankfurt
123.	Dittmar	Ansgar	BERNZEN SONNTAG Rechtsanwälte Steuerberater PartGmbB	Frankfurt
124.	Büdel	Detlef	Büdel Rechtsanwälte	Frankfurt
125.	Rein	Udo	Büdel Rechtsanwälte	Frankfurt
126.	Fütterer	Dr. Patrick	Büdel Rechtsanwälte	Frankfurt
127.	Zedler	Christine	Büdel Rechtsanwälte	Frankfurt
128.	Rothaupt	Anne-Kathrin	Büdel Rechtsanwälte	Frankfurt
129.	Weigel	Silke	Kanzlei Caspers Mock & Partner	Frankfurt
130.	Fischer	Shekib	Fischer Rechtsanwälte	Frankfurt
131.	Fischer	Burkhardt	Fischer Rechtsanwälte	Frankfurt

132.	Schlegel	Kathrin	Franzmann Geilen Brückmann	Frankfurt
133.	Franzmann	Armin	Franzmann Geilen Brückmann	Frankfurt
134.	Geilen	Yvonne	Franzmann Geilen Brückmann	Frankfurt
135.	Poppelreuter	Kathrin	Franzmann Geilen Brückmann	Frankfurt
136.	Brückmann	Jan	Franzmann Geilen Brückmann	Frankfurt
137.	Klengel	Ernesto	Hugo Sinzheimer Institut für Arbeitsrecht und Rechtsanwalt	Frankfurt
138.	Wenckebach	Dr. Johanna	Ass.jur. u. Wissenschaftliche Direktorin Hugo Sinzheimer Institut für Arbeitsrecht	Frankfurt
139.	Karthaus	Boris	Rechtsanwalt, FA für Arbeitsrecht, IG Metall Vorstand	Frankfurt
140.	Krebühl	Peter	Krebühl Biere Rechtsanwälte PartG mbB	Frankfurt
141.	Biere	Benjamin	Krebühl Biere Rechtsanwälte PartG mbB	Frankfurt
142.	Kulenkampff	Johannes	Krebühl Biere Rechtsanwälte PartG mbB	Frankfurt
143.	Mittländer	Silvia	Steiner/Mittländer/Fischer	Frankfurt
144.	Steiner	Regina	Steiner/Mittländer/Fischer	Frankfurt
145.	Reich	Jan	Steiner/Mittländer/Fischer	Frankfurt
146.	Fischer	Erika	Steiner/Mittländer/Fischer	Frankfurt
147.	Schirge	Barbara	Kanzlei Schirge	Frankfurt
148.	Bachner	Michael	Schwegler Rechtsanwälte	Frankfurt
149.	Gerhardt	Peter	Schwegler Rechtsanwälte	Frankfurt
150.	Senser-Joester	Barbara	Stierstorfer & Senser-Joester	Frankfurt
151.	vom Bruch	Martina	Fachanwältin für Arbeitsrecht	Frankfurt
152.	Otters	Aytül	Rechtsanwältin	Frankfurt
153.	Ulbrich-Weber	Ricarda	Anwaltsbüro Hegarhaus	Freiburg
154.	Czuratis	Cornelia	Anwaltsbüro Hegarhaus	Freiburg
155.	Schubert	Michael	Anwaltsbüro Hegarhaus	Freiburg
156.	Fortunato	Prof. Sergio F.	Anwaltsbüro Hegarhaus	Freiburg
157.	Bantel	Rudi	Bantel & Kollegen Rechtsanwaltsgesellschaft	Freiburg
158.	Schott	Sarah	Bantel & Kollegen Rechtsanwaltsgesellschaft	Freiburg
159.	Trenkle	Michael	Trenkle & Hann von Weyhem	Freiburg
160.	Riepl	Dr. Frank	Kanzlei Gnann, Thauer & Kollegen	Freiburg
161.	Gnann	Thomas	Kanzlei Gnann, Thauer & Kollegen	Freiburg
162.	Höllwarth	Kurt	Kanzlei Gnann, Thauer & Kollegen	Freiburg
163.	Gnann	Max	Kanzlei Gnann, Thauer & Kollegen	Freiburg
164.	Langhorst	Christian	Koch & Langhorst, Rechtsanwälte	Garmisch-Patenkirchen
165.	Koch	Elisabeth	Koch & Langhorst, Rechtsanwälte	Garmisch-Patenkirchen
166.	Klostermann	Oliver	Kanzlei am Mühlencenter, Garlof Lindner Klostermann	Glinde
167.	Beinhorn	Karsten	Rechtsanwalt u. Fachanwalt für Arbeitsrecht	Göttingen
168.	Lübeke	Victoria	Feuerhahn Rechtsanwälte	Göttingen
169.	Scholand	Jan	Kanzlei Hentschel Rechtsanwälte	Göttingen
170.	Dix	Rita	Kanzlei Hentschel Rechtsanwälte	Göttingen
171.	Hentschel	Johannes	Kanzlei Hentschel Rechtsanwälte	Göttingen
172.	Lehmann	Christoph	kkbl - Kanzlei Lehmann	Göttingen
173.	Ede	Barbara	Arbeitsrechtskanzlei Hamburg	Hamburg
174.	Brodersen	Heike	Arbeitsrechtskanzlei Hamburg	Hamburg
175.	Greiner-Mai	Carola	Arbeitsrechtskanzlei Hamburg	Hamburg
176.	Gast	Arendt	Arbeitsrechtskanzlei Hamburg	Hamburg

Unter antwort@dka-kanzlei.de kann diese Erklärung unterstützt werden. Bitte neben dem Namen auch die Kanzlei angeben.

177.	Ehmke	Till	Arbeitsrechtskanzlei Hamburg	Hamburg
178.	Lübker	Madlen	Arbeitsrechtskanzlei Hamburg	Hamburg
179.	Beth	Mirco	Fachanwalt f. Arbeitsrecht	Hamburg
180.	Büchele	Eva	Brinkmeier & Partner	Hamburg
181.	Stoffregen	Sebastian	Brinkmeier & Partner	Hamburg
182.	Wagenhoff	Britta	CREMON Rechtsanwälte PartGmbB	Hamburg
183.	Marquard	Daniel	Rechtsanwälte Damm Marquard Wilke	Hamburg
184.	Wilke	Renate	Rechtsanwälte Damm Marquard Wilke	Hamburg
185.	Berchter	Reinald	elblaw - Rechtsanwälte	Hamburg
186.	Möller	Matthias	elblaw - Rechtsanwälte	Hamburg
187.	Lienau	Carsten	Gaidies, Heggemann & Partner	Hamburg
188.	Steen	Wolfgang	Gaidies, Heggemann & Partner	Hamburg
189.	Billepp	Ronald	Gaidies, Heggemann & Partner	Hamburg
190.	Schliemann	Tobias	Gaidies, Heggemann & Partner	Hamburg
191.	Kusche	Babette	Gaidies, Heggemann & Partner	Hamburg
192.	Kahl	Ute	Gussone - Lewek - Kenkel, Rechtsanwälte	Hamburg
193.	Gussone	Maximilian	Gussone - Lewek - Kenkel, Rechtsanwälte	Hamburg
194.	Kenkel	Ute	Gussone - Lewek - Kenkel, Rechtsanwälte	Hamburg
195.	Lewek	Christian	Gussone - Lewek - Kenkel, Rechtsanwälte	Hamburg
196.	Wömpner	Jana	Gussone - Lewek - Kenkel, Rechtsanwälte	Hamburg
197.	Sommer	Michael	Gussone - Lewek - Kenkel, Rechtsanwälte	Hamburg
198.	Heinecke	Gabriele	Heinecke & Kollegen	Hamburg
199.	Hermann	Stefan	Hermann Budweg Meyer, Rechtsanwälte u. Steuerberater	Hamburg
200.	Schaller	Joachim	Rechtsanwalt	Hamburg
201.	Hjort	Jens-Peter	Müller-Knapp-Hjort-Wulff	Hamburg
202.	Burkart	Sabrina	Müller-Knapp-Hjort-Wulff	Hamburg
203.	Dilcher	Simon	Müller-Knapp-Hjort-Wulff	Hamburg
204.	Christiansen	Dr. Ragnhild	Müller-Knapp-Hjort-Wulff	Hamburg
205.	Becker	Daniela	Müller-Knapp-Hjort-Wulff	Hamburg
206.	Richter	Dr. Julian	Müller-Knapp-Hjort-Wulff	Hamburg/Kiel
207.	Bufalica	Andreas	Müller-Knapp-Hjort-Wulff	Hamburg
208.	Müller-Knapp	Klaus	Müller-Knapp-Hjort-Wulff	Hamburg
209.	Beck	Marek	Müller-Knapp-Hjort-Wulff	Hamburg
210.	Witecka	Nanda Y.	Witecka-Rechtanwaltskanzlei	Hamburg
211.	Komposch	Claudia	Zimmermann, Scholz & Partner - Partnerschaft von Rechtsanwälten	Hamburg
212.	Sarnow	Heike	Zimmermann, Scholz & Partner - Partnerschaft von Rechtsanwälten	Hamburg
213.	Thannheiser	Achim	Thannheiser & Kollegen	Hannover
214.	Matern	Christine	Thannheiser & Kollegen	Hannover
215.	Wheeler	Annilka	Arbeitnehmeranwälte Hannover	Hannover
216.	Günter	Olivia	Arbeitnehmeranwälte Hannover	Hannover
217.	Meergans	Svenja	Arbeitnehmeranwälte Hannover	Hannover
218.	Mischewski	Volker	Kanzlei Mischewski	Hannover
219.	Neuendorf	Elke	Rechtsanwältin	Hannover
220.	Otte	Karl	Rechtsanwalt	Hannover
221.	Helmke	Mathias	Anwaltsbüro Stather, Dr. Helmke, Döther, Hausmann, Evisen, Boger, Schuhmacher	Heidelberg

222.	Evisen	Belamir	Anwaltsbüro Stather, Dr. Helmke, Döther, Hausmann, Evisen, Boger, Schuhmacher	Heidelberg
223.	Schuhmacher	Sebastian	Anwaltsbüro Stather, Dr. Helmke, Döther, Hausmann, Evisen, Boger, Schuhmacher	Heidelberg
224.	Mrowka	Ingo	Fachanwalt für Arbeitsrecht	Jüchen
225.	Schoof	Christian	Rechtsanwalt	Kappeln
226.	Hofsäß	Martin	Hofsäß & Partner - Rechtsanwälte	Karlsruhe
227.	Hofinger	Matthias	Matthias Hofinger Rechtsanwalts GmbH	Kassel
228.	Hasche	Sylke	Kanzlei Oberberg Hasche Reinbender	Kiel
229.	Oberberg	Max	Kanzlei Oberberg Hasche Reinbender	Kiel
230.	Reinbender	Ove	Kanzlei Oberberg Hasche Reinbender	Kiel
231.	Wüllenweber	Thomas	Rechtsanwälte Decruppe & Kollegen	Köln
232.	Beduhn	Dr. Elke	Rechtsanwälte Decruppe & Kollegen	Köln
233.	Faber	Christoph	Rechtsanwälte Decruppe & Kollegen	Köln
234.	Vormbaum-Heinemann	Irma	Uhlenbruch Rechtsanwältinnen und Rechtsanwalt	Köln
235.	Schmid	Saskia M.	Uhlenbruch Rechtsanwältinnen und Rechtsanwalt	Köln
236.	Dudenbostel	Antje	Uhlenbruch Rechtsanwältinnen und Rechtsanwalt	Köln
237.	Czoske	Pilar-Paz	Uhlenbruch Rechtsanwältinnen und Rechtsanwalt	Köln
238.	Schabram	Dirk	Uhlenbruch Rechtsanwältinnen und Rechtsanwalt	Köln
239.	Zuber	Jörg	Anwaltskanzlei Zuber Merz	Konstanz
240.	Schinkowski	Clemens	Kanzlei Schinkowski	Konstanz
241.	Schindele	Friedrich	Schindele Gerstner & Kollegen	Landshut
242.	Wieland	Dr. Matthias	Schindele Gerstner & Kollegen	Landshut
243.	Groß	Roland	Gross Rechtsanwälte	Leipzig
244.	Münter	Igor	Rechtsanwalt u. Fachanwalt für Arbeitsrecht	Leipzig
245.	Dudda	Wolfram	Dudda & Langebach	Lübeck
246.	Langebach	Jens	Dudda & Langebach	Lübeck
247.	Stark	Günther	Rechtsanwälte Stark, Mayer, Hehr und Kollegen	Ludwigsburg
248.	Mayer	Thomas	Rechtsanwälte Stark, Mayer, Hehr und Kollegen	Ludwigsburg
249.	Hehr	Ulrike	Rechtsanwälte Stark, Mayer, Hehr und Kollegen	Ludwigsburg
250.	Hollnaicher	Richard	Rechtsanwälte Stark, Mayer, Hehr und Kollegen	Ludwigsburg
251.	Baumeister	Anne	Rechtsanwälte Stark, Mayer, Hehr und Kollegen	Ludwigsburg
252.	Oestmann	Carsten	Rechtsanwälte Stark, Mayer, Hehr und Kollegen	Ludwigsburg
253.	Lang	Sven	Rechtsanwalt	Magdeburg
254.	Growe	Dr. Dietrich	Growe & Kollegen	Mannheim
255.	Wald	Michael	Growe & Kollegen	Mannheim
256.	Tretow	Jan	Growe & Kollegen	Mannheim
257.	Kaus	Rüdiger	Kaus und Furier, Rechtsanwälte	Mannheim
258.	Chatziparaskewas	Stefan	Kanzlei Vieker und Chatziparaskewas	Minden
259.	Vieker	Nicole	Kanzlei Vieker und Chatziparaskewas	Minden
260.	Peters	Sebastian	Kanzlei Vieker und Chatziparaskewas	Minden
261.	Rahle	Manuela	Kanzlei Vieker und Chatziparaskewas	Minden
262.	Dejanovic	Daniel	Kanzlei Vieker und Chatziparaskewas	Minden
263.	Karow	Marius	Kanzlei Vieker und Chatziparaskewas	Minden
264.	Seidel	Albrecht	Kanzlei Vieker und Chatziparaskewas	Minden
265.	Westerath	Jürgen	SWP Rechtsanwälte, Szary Westerath & Partner	Mönchengladbach

Unter antwort@dka-kanzlei.de kann diese Erklärung unterstützt werden. Bitte neben dem Namen auch die Kanzlei angeben.

266.	Stammler	Dirk	SWP Rechtsanwälte, Szary Westerath & Partner	Mönchengladbach
267.	Dimartino	Maria	Kanzlei Dimartino	Mörlenbach
268.	Bell	Regina	Bauer & Bell	München
269.	Bauer	Anna	Bauer & Bell	München
270.	Beisenherz	Dr. Dr. C. E. Gerhard	Rechtsanwalt	München
271.	Schneider	Marcus	Kanzlei Hohmann Dankovski	München
272.	Dankowski	Dieter	Kanzlei Hohmann Dankovski	München
273.	Hohmann	Manfred	Kanzlei Hohmann Dankovski	München
274.	Schwegler	Michael	Schwegler Rechtsanwälte	München
275.	Seidel	Jutta	Vüllers & Seidel	München
276.	Vüllers	Hansjakob	Vüllers & Seidel	München
277.	Fleischmann	Michael	Seebacher/Fleischmann/Müller	München
278.	Guggenberger	Sophia	Seebacher/Fleischmann/Müller	München
279.	Renkl	Barbara	Seebacher/Fleischmann/Müller	München
280.	Seebacher	Krikor R.	Seebacher/Fleischmann/Müller	München
281.	Himmelsdorfer	Tanja	Seebacher/Fleischmann/Müller	München
282.	Müller	Andreas	Seebacher/Fleischmann/Müller	München
283.	Daumoser	Angelika	Seebacher/Fleischmann/Müller	München
284.	Prende	Raja	Seebacher/Fleischmann/Müller	München
285.	Helm	Rüdiger	Kanzlei Huber Mücke Helm	München
286.	Nies	Gerd	Kanzlei Huber Mücke Helm	München
287.	Gäblein	Susanne	Kanzlei Huber Mücke Helm	München
288.	von Fumetti	Andreas	Kanzlei Huber Mücke Helm	München
289.	Steinicken	Christine	Kanzlei Huber Mücke Helm	München
290.	Huber	Michael	Kanzlei Huber Mücke Helm	München
291.	Ulusan	Nihal	Anwaltskanzlei Ulsan	München
292.	Kettner	Klaus	Meisterernst/Düsing/Manstetten	Münster
293.	Bundschuh	Veronica	Meisterernst/Düsing/Manstetten	Münster
294.	Schaefer	Marius	Meisterernst/Düsing/Manstetten	Münster
295.	Manstetten	Dietrich	Meisterernst/Düsing/Manstetten	Münster
296.	Achelpöhler	Wilhelm	Meisterernst/Düsing/Manstetten	Münster
297.	Labrow	Daniel	Kanzlei für Arbeitsrecht Labrow	Neuss
298.	Schulze	Marc-Oliver	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
299.	Häfner-Beil	Nadja	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
300.	Maußner	Melanie Julia	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
301.	Ottman	Jan	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
302.	Khazanov	Evgeny	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
303.	Göppert	Britta	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
304.	Pilz	Annika	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
305.	Dr. Greve	Silke	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
306.	Nacke	Philipp	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
307.	Willsch	Juan Felipe	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
308.	Ratzesberger	Eva	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
309.	Runkel	Sander	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
310.	Kunst	Bettina	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
311.	Lohse	Katharina	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg

312.	Feussner	Benny	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
313.	Mebrahtu	Saba	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
314.	Dr.Helmrich	Christian	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
315.	Schäfer	Annalena	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
316.	Schwartzter	Miriam	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
317.	Kilinski	Viktor	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
318.	Bickel	Sabrina	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
319.	Heinzelmann	Christian	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
320.	Volk	Tatjana	AfA Rechtsanwälte	Nürnberg
321.	Carlson	Dr. Sandra	Manske & Partner	Nürnberg
322.	Feichtinger	Sabine	Manske & Partner	Nürnberg
323.	Angerer	Axel	Manske & Partner	Nürnberg
324.	Müller	Thomas	Manske & Partner	Nürnberg
325.	Baumann- Stadler	Ute	Manske & Partner	Nürnberg
326.	Wagner	Magdalena	Manske & Partner	Nürnberg
327.	Lohneis	Sebastian	Manske & Partner	Nürnberg
328.	Hassler	Tobias	Manske & Partner	Nürnberg
329.	Eckert	Sabrina	Manske & Partner	Nürnberg
330.	Reichel	Claudia	Rechtsanwältin	Nürnberg
331.	Zulauf	Rainer	Rechtsanwalt	Oberursel
332.	Ochs	Alexandra	Kanzlei für Arbeitsrecht	Oberursel
333.	Thon	Horst	Thon & Partner	Offenbach
334.	Sedlacek	Volker	Thon & Partner	Offenbach
335.	Bernard	Christine	Thon & Partner	Offenbach
336.	Köhler	Hajo	Schwegler Rechtsanwälte	Oldenburg
337.	Trümner	Ralf	Schwegler Rechtsanwälte	Oldenburg
338.	Koch	Friedhelm	Kanzlei Imhof Koch Scherer	Potsdam
339.	Imhof	Hans	Kanzlei Imhof Koch Scherer	Potsdam
340.	Möhlenbeck	Christian	Rechtsanwalt	Radebeul
341.	Althoff	Lars	Arbeitsrechtsboutique Althoff & Partner	Remscheid
342.	Eberhard	Martin	EHZ Rechtsanwälte - Eberhard Herfert Zäh Rechtsanwälte PartG mbB	Reutlingen
343.	Herfert	Dirk	EHZ Rechtsanwälte - Eberhard Herfert Zäh Rechtsanwälte PartG mbB	Reutlingen
344.	Zäh	Dr. Jonas	EHZ Rechtsanwälte - Eberhard Herfert Zäh Rechtsanwälte PartG mbB	Reutlingen
345.	Wagner	Olivia	Ass.jur. Gewerkschaftssekretärin IG Metall Reutlingen- Tübingen	Reutlingen
346.	Grieb	Barbara	Rechtssekretärin ver.di Fils-Neckar-Alb	Reutlingen
347.	Speckin	Verina	Speckin, von Glasenapp & Partner PartGmbB	Rostock
348.	Gebel	Carsten	Rechtsanwalt	Saarbrücken
349.	Köstler	Dr. Roland	Rechtsanwalt a.D und ehem. Referatsleiter Hans-Böckler- Stiftung	Solingen
350.	Wohlfarth	Hans-Dieter	Wohlfarth, Dr. Gutmann, Pitterle, Zeller & Behl	Stuttgart
351.	Pitterle	Richard	Wohlfarth, Dr. Gutmann, Pitterle, Zeller & Behl	Stuttgart
352.	Rosenland	Thomas	Rechtsanwalt	Stuttgart
353.	Bartl	Ewald	Bartl & Weise	Stuttgart
354.	Mausner	Benja	Bartl & Weise	Stuttgart
355.	Horschitz	Alexandra	Bartl & Weise	Stuttgart

Unter antwort@dka-kanzlei.de kann diese Erklärung unterstützt werden. Bitte neben dem Namen auch die Kanzlei angeben.

356.	Stang	Dieter	Rechtssekretär, IG Metall Stuttgart	Stuttgart
357.	Scholz	Carsten	Landesrechtsschutzleiter ver.di Baden-Württemberg	Stuttgart
358.	Wagner	Gregor	Ass. Jur. Tarifssekretär/Bezirksjurist IG Metall Baden-Württemberg	Stuttgart
359.	Roth	Alexander	Fachkanzlei für Arbeitsrecht	Stuttgart
360.	Fay	Sebastian	Rechtsanwalt	Sulzbach
361.	Mattes	Günther	Rechtsanwalt/Fachanwalt f. ArbR	Sulzbach-Rosenberg
362.	Beisenherz	Dr. Maja	Fachanwältin für Arbeitsrechtg	Tegernsee
363.	Ernst	Detlef	Anwälte am Neckartor	Tübingen
364.	Haager	Michael	DEHR-Anwälte	Tübingen
365.	Burr	Hermann	Rechtsanwalt	Uhingen
366.	Lang	Manfred	Rechtsanwalt Kanzlei Ulm	Ulm
367.	Arndt-Riffler	Diana	Rechtanwältlin	Waiblingen
368.	Roer	Anja	Horstmann Schalk Roer, Rechtsanwälte, Notar	Warendorf-Freckenhorst
369.	Heer	Claudia	Jancke & Heer, Kanzlei für Arbeitsrecht	Wiesbaden
370.	Jancke	Wilfried	Jancke & Heer, Kanzlei für Arbeitsrecht	Wiesbaden
371.	Müller-Tuckfeld	Dr. Jens Christian	Rechtsanwalt f. Fachanwalt für Arbeitsrecht	Wiesbaden
372.	Lange	Jakob T.	Schütte, Lange und Kollegen	Wiesbaden
373.	Lachmann	Thorsten	Schütte, Lange und Kollegen	Wiesbaden
374.	Windhorst	Julia	Schütte, Lange und Kollegen	Wiesbaden
375.	Schütte	Reinhard	Schütte, Lange und Kollegen	Wiesbaden
376.	Heese	Matthias	Kanzlei Heese & Nied	Würzburg
377.	Noll	Gerhard	Rechtsanwalt	Wuppertal